

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

71. Sitzung
19. Mai 2016

Beginn: 13.03 Uhr
Schluss: 16.40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Frau Abg. Renate Harant (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) und Herrn StS Rackles (SenBildJugWiss) vertreten; Frau Sen Scheeres (BildJugWiss) ist entschuldigt.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 29. April 2016 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Es wurden keine Fragen vorab schriftlich eingereicht.

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wann wird der seitens der Senatsverwaltung beauftragte fachwissenschaftliche Bericht über die Unterbringung von Jugendlichen bei pädophilen „Pflegevätern“ in den siebziger Jahren vorliegen?“
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „In dem aktuellen Entwurf der „Verwaltungsvorschrift für die Zumessung von Lehrkräften“ ist für die Grundschule bzw. Grundstufe der ISS, anders als bisher, kein Stundenzuschlag für jeden Schüler über der Zumessungsfrequenz von 24 mehr enthalten, dafür sieht der Entwurf eine Aufstockung für die Gymnasien vor. Wird die Aufstockung für die Gymnasien durch die Streichung von Stellenanteilen in den Grundschulen finanziert?“
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

- „Gibt es für den Senat – da insoweit bisher keine Ergebnisse vorliegen – einen Grund, an der Validität der zwischen dem Senat und den Bezirken verabredeten berlinweit einheitlichen Erhebung des Sanierungsbedarfs (sog. Gebäudescan) zu zweifeln? Wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?“
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) beantwortet die erste Frage, Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) die dritte Frage. Im Hinblick auf die Frage der Fraktion Die Linke sagt Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) dem Ausschuss eine schriftliche Erläuterung zu.

Punkt 1 a) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

b) **Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugendministerkonferenz**

Es besteht kein Berichtsbedarf; Punkt 1 b) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0361](#)
BildJugFam
Situation wohnungsloser Familien und Kinder in Berlin
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 03.12.2015
- b) Antrag der Fraktion Die Linke [0392](#)
BildJugFam(f)
GesSoz
Drucksache 17/2759
Jedes Kind braucht ein Zuhause! Wohnungs- und Obdachlosigkeit von Familien mit Kindern verhindern
- c) Antrag der Piratenfraktion [0393](#)
BildJugFam
GesSoz(f)
Drucksache 17/2778
Leitlinien zur Wohnungslosenhilfe und -politik familiengerecht fortschreiben!

- d) **Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs** [0107](#)
BildJugFam
Versorgung junger Menschen mit geeignetem und bezahlbarem Wohnraum im Bereich HzE (z.B. betreutes Einzelwohnen), im Prozess der Verselbständigung und nach Beendigung der HzE – Probleme und mögliche Lösungsansätze
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Zu den Punkten 2 a) und 2 c) der Tagesordnung nehmen Herr Pape-Wunnenberg (SenGesSoz) und Frau van Dooren (SenGesSoz) an der Sitzung teil.

Zu dem Antrag zu Punkt 2 b) der Tagesordnung wurde bereits am 3. Dezember 2015 eine Anhörung durchgeführt; das Wortprotokoll dieser Anhörung liegt vor.

Auf eine Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 2 a) wird verzichtet.

Frau Abg. Möller (LINKE) begründet den Antrag ihrer Fraktion zu Punkt 2 b) und den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 d).

Frau Abg. Graf (PIRATEN) begründet den Antrag ihrer Fraktion zu Punkt 2 c).

Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) nimmt einleitend Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache gemeinsam mit Herrn Pape-Wunnenberg (SenGesSoz) Fragen der Ausschussmitglieder.

Ergebnis zu Punkt 2 a):

Die Besprechung wird abgeschlossen.

Ergebnis zu Punkt 2 b):

Der Antrag zu Punkt 2 b) – Drucksache 2759 – wird vertagt, weil über ihn in Ermangelung der Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Soziales noch nicht abgestimmt werden kann.

Ergebnis zu Punkt 2 c):

Der Antrag – Drucksache 17/2778 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Ergebnis zu Punkt 2 d):

Die Besprechung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/1993
Sicherstellung von Leistungen des SGB VIII für Flüchtlingskinder

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 18.06.2015

[0282](#)
BildJugFam
- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/2208
Bessere schulische Chancen für neu zugewanderte bzw. geflüchtete Kinder und Jugendliche

[0320](#)
BildJugFam
Haupt
- c) Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/2436
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Der Senat muss Versorgung, Betreuung und Unterstützung unverzüglich sicherstellen und das Kindeswohl schützen!

[0346](#)
BildJugFam(f)
GesSoz
Haupt
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Versorgungs- und Integrationskonzept des Senats für Asylbegehrende und Flüchtlinge: Konsequenzen für die Jugendhilfe
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0347](#)
BildJugFam
- e) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/2454
Aufsuchende Betreuungsangebote für Flüchtlingskinder – Brücken in das Berliner Bildungssystem

[0352](#)
BildJugFam
- f) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/2546
Sofort alle Geflüchtete in Berlin versorgen – die Menschenwürde gilt auch vor der Erstregistrierung

[0358](#)
BildJugFam
GesSoz(f)
Haupt
- g) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Beschulung geflüchteter Jugendliche an den berufsbildenden Schulen
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0359](#)
BildJugFam
- h) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Berlin
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0370](#)
BildJugFam

- i) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0374](#)
**Kinder und Jugendliche in Not- und
Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete:
Gewährleistung eines sicheren, gewaltfreien,
gesunden Aufwachsens – räumliche und personelle
Ausstattung der Unterkünfte**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) BildJugFam
- j) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0375](#)
**Kinder und Jugendliche in Not- und
Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete:
Organisatorische Voraussetzungen für gute
Bildungs- und Teilhabechancen – Zugang zu Kita-
und Schulplätzen, Kooperationen mit Kinder-,
Jugend- Sport- und Kultureinrichtungen**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) BildJugFam
- k) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0376](#)
**Kinder und Jugendliche in Not- und
Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete:
Beratungsangebote für Familien und Vernetzung
mit den Regeldiensten**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) BildJugFam
- l) Antrag der Piratenfraktion [0386](#)
Drucksache 17/2745 BildJugFam
**Für einen besseren Arbeitsmarktzugang und
Arbeitsmarktförderung für Geflüchtete in Berlin** ArbIntFrau(f)
- m) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0390](#)
**Masterplan Integration und Sicherheit – Was folgt
aus dem teuren Stückwerk?**
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) BildJugFam
- n) Antrag der Fraktion Die Linke [0365](#)
Drucksache 17/2566 BildJugFam
**Keine Abschiebungen aus Schulen und
Ausbildungsstätten** InnSichO(f)

Hierzu: Anhörung

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Remlinger (GRÜNE) begründet die Anträge ihrer Fraktion zu den Punkten 3 a), 3b), 3 e) und 3 f) sowie den Besprechungsbedarf ihrer Fraktion zu den Punkten 3 g), 3 i), 3 j) und 3 k).

Frau Abg. Kittler (LINKE) begründet die Anträge ihrer Fraktion zu den Punkten 3 c) und 3 n) sowie den Besprechungsbedarf zu den Punkten 3 d), 3 h) und 3 m).

Herr Abg. Delius (PIRATEN) begründet den Antrag seiner Fraktion zu Punkt 3 l).

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Meißner, Flüchtlingsrat Berlin, Arbeitskreis Junge Flüchtlinge,
- Frau Dr. Obermeyer, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin,
- Herr Spieker, Vorstandsvorsitzender des FRÖBEL e. V.,
- Frau Vogler, Schulleiterin des Hermann-Ehlers-Gymnasiums in Berlin-Steglitz.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) und Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) Stellung nehmen und Fragen der Abgeordneten beantworten, werden die Punkte 3 a) bis 3 n) vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU
Drucksache 17/2808

[0398](#)
BildJugFam

Stärkung der Schulleiterinnen und Schulleiter in Berlin

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, diesen Punkt der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

1. Die Vorsitzende erinnert an die den Mitgliedern des Ausschusses per E-Mail übersandte Einladung zu einer Veranstaltung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 9. Juni 2016 ab 19.00 Uhr im Abgeordnetenhaus, einem Fachgespräch mit Herrn Professor Kowarik, dem Berliner Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege, zum Thema „Naturleistungen für das wachsende Berlin“.
2. Die nächste (72.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 2. Juni 2016, um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Renate Harant

Joschka Langenbrinck
(stv. Schriftführer)